Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration



Rede des Bayerischen Staatsministers des Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann,

anlässlich der Pressekonferenz "5 Jahre Bayerische Grenzpolizei – aktuelle Lage"

am Mittwoch, 20. September 2023 in Freilassing

Es gilt das gesprochene Wort!

- Anrede -

Einleitende Worte Wie der Ministerpräsident bereits deutlich gemacht hat: In der aktuellen Situation ist die Bayerische Grenzpolizei wichtiger denn je. Jetzt zahlt sich aus, dass wir unsere Grenzpolizei in den vergangenen fünf Jahren seit ihrer Gründung massiv verstärkt haben.

Ausbau der Grenzpolizei So haben wir die Zahl der Grenzpolizisten bereits von ursprünglich 480 auf mehr als 800 erhöht. Bei der Personalzuteilung zum 1. September 2023 wurden der Grenzpolizei weitere 50 Beamtinnen und Beamten zugewiesen. Zudem haben wir zum 1. August dieses Jahres die Grenzpolizeistation Mittenwald neu geschaffen.

Dazu kommt eine hochmoderne Ausstattung, die wir ständig weiter ausbauen.
Einen Einblick dazu geben Ihnen im Anschluss unsere Fahndungsexperten.

Angesichts der großen Herausforderungen beim Schutz unserer Grenzen ist es richtig und wichtig, dass wir die Bayerische Grenzpolizei weiter ausbauen und verstärken. Für die Unterstützung bin ich dem Ministerpräsidenten sehr dankbar.

Grenzüberschreitende Kriminalität Denn die Bayerische Grenzpolizei leistet hervorragende Arbeit. Sie zieht Kriminelle, die offene Grenzen ausnutzen, wie Drogenschmuggler, Einbrecherbanden oder mit Haftbefehl Gesuchte konsequent aus dem Verkehr.

Schleuser

Außerdem gibt es bei der illegalen Migration eine massive Zunahme, die oftmals von menschenverachtenden Schleusern ausgenutzt wird. Diesen skrupellosen Kriminellen müssen wir das Handwerk legen!

Überprüfung illegal Eingereister

Ein Sicherheitsgewinn ist auch, dass alle von der Bayerischen Grenzpolizei aufgegriffenen illegal Eingereisten polizeilich überprüft werden. Denn darunter könnten

sich beispielsweise auch gesuchte Kriminelle befinden.

Verstärkte Kontrollen Auch deshalb haben wir die Kontrollen unserer Bayerischen Grenzpolizei gezielt mit Unterstützung der Bayerischen Bereitschaftspolizei verstärkt. Die von Polizeidirektor Seiler vorgestellte Aufgriffsstatistik für dieses Jahr belegt die Notwendigkeit.

Fehlende
Initiative der
Bundesinnenministerin

Unbefriedigend ist, dass die Bundesinnenministerin – obwohl schon fast zwei
Jahre im Amt – erst vor wenigen Tagen
endlich auch das Problem der Schleuserkriminalität erkannt und verschiedene
Maßnahmen wie schärfe Gesetze angekündigt hat. Auch hier ist leider zu befürchten, dass Frau Faeser wie in vielen anderen Bereichen nur mit wohlklingenden
Worten glänzt, aber nicht mit konkreten
Taten.

EU-Asylreform

Bei der Bundesinnenministerin liegt es außerdem, alles zu unternehmen, dass die EU-Asylreform noch in dieser europäischen Legislaturperiode beschlossen wird. Die Versprechungen dürfen auch hier nicht nur Lippenbekenntnisse bleiben. Denn vor allem die Grünen torpedieren vehement die EU-Asylreform.

Ziel muss es eindeutig sein, an den EUAußengrenzen eine konsequente und lückenlose Einreisekontrolle zu erreichen.
Wenn jemand ohne EU-Pass oder Visum
nur mit Asylantrag einreisen will, müssen die Erfolgsaussichten des Asylantrags bereits an der EU-Außengrenze geprüft und entschieden werden. Die Auswertung des Bundesamts für Migration
und Flüchtlinge zeigt den großen Handlungsbedarf: 2022 wurden nämlich rund
zwei Drittel der nach Deutschland gekommenen Asylsuchenden (101.000 von 151.000 Erstantragsstellern ab 14 Jahren) zuvor nicht in einem anderen EU-Land registriert.

Erforderliche Grenzkontrollen Jedenfalls ist die in der **Ampel-Regierung** weit verbreitete Auffassung, man könne

ohne Kontrollen auskommen, absolut naiv und gefährlich. Solange der Schutz der EU-Außengrenzen mangelhaft ist, müssen als Ultima Ratio überall dort unmittelbare Grenzkontrollen stattfinden, wo es aufgrund der aktuellen Lage erforderlich ist. Und in Bayern ist das derzeit für die Grenze zu Österreich der Fall.

Dank und Schlussworte Kolleginnen und Kollegen unserer Bayerischen Grenzpolizei für ihr außerordentliches Engagement ganz herzlich! Ein Vergelt's Gott gilt außerdem den Einsatzkräften der Bayerischen Bereitschaftspolizei für die ausgezeichnete Unterstützung. Und ein großes Dankeschön geht auch an die Bundespolizei für die sehr gute Kooperation.

Ich bin sicher: Mit unserer Bayerischen Grenzpolizei werden wir auch künftig für deutlich mehr Sicherheit sorgen. Davon profitiert nicht nur Bayern, sondern ganz Deutschland.